

Conocephalus discolor THUNBERG 1815 in Thüringen gefunden

Barbara Thomas & Günter Grein

1992 gelangen die ersten Nachweise von *Conocephalus discolor* in Thüringen. Am 28.7.1992 wurde sie am Dachwiger Stausee, Kreis Erfurt-Land nachgewiesen; am 29.8.1992 konnte von J. SAMIETZ ein weiterer Nachweis erbracht werden (Beleg coll. SAMIETZ, Gotha). Die Tiere hielten sich im Hochstaudensaum auf.

Die Langflügelige Schwertschrecke ist in Thüringen als 'Vom Aussterben bedroht' in der Roten Liste eingestuft (KÖHLER 1993).

Wenige ältere Fundortangaben sind RAPP (1943) zu entnehmen. Da seine Funde kühlere Lagen betreffen, die für *C. discolor* untypisch sind, ist eine Verwechslung mit *C. dorsalis* f. *burri* nicht auszuschließen. Eine weitere Angabe geht auf KÜHLHORN (1955) zurück; Belegexemplare sind heute jedoch nicht mehr bekannt. Möglicherweise steht der Fund von *C. discolor* in Zusammenhang mit einer Arealerweiterung, wie sie neuerdings in Westeuropa verzeichnet wird (KLEUKERS et al. in Vorb.). Andererseits könnte die Art schon vor der Anlage des Stausees dort (und andernorts) un bemerkt gelebt haben, denn Thüringen ist orthopterologisch nicht flächen deckend, wenn auch stellenweise recht intensiv untersucht.

Danksagung

Wir danken J. SAMIETZ/Gotha für die Mitteilung seines Fundes und Dr. G. KÖHLER/Jena für Literaturangaben. Unser besonderer Dank gilt R. BELLSTEDT/Gotha für Hinweise zur Bewertung unseres Fundes und für Literaturangaben.

VerfasserIn
Barbara Thomas
P.-Therstappen-Str. 92
D-41334 Nettetal 1
(PLZ bis 30.6.: W-4054

Günter Grein
Blücherstr. 3
D-30150 Hannover
W-3000

Literatur

- KÖHLER, G. (1993): Rote Liste der Heuschrecken (Orthoptera: Saltatoria) Thüringens - Naturschutzreport 5: 66-69.
KÜHLHORN, F. (1955): Beitrag zur Verbreitung und Ökologie der Geradflügler des Harzes und seines südlichen und östlichen Vorlandes - Dtsch. Ent. Z., N.F. 2: 279-295.
RAPP, O. (1943): Beiträge zur Fauna Thüringens 7. Odonata, Plecoptera, Orthoptera (1) - Mus. Natkde. Erfurt: 1-32.